



Kanton
Schaffhausen

Inventarfragebogen

Steuerrechtliches Inventar im Erbschaftswesen

1. Personalien der verstorbenen Person

Todesfall von *Vorname Name*

Geburtsdatum / Todestag * †

wohnhaft gewesen *Strasse Nr.*

Postleitzahl Ort

Heimatort

Zivilstand

2. Personalien des Ehegatten und der unter elterlicher Sorge stehenden Kinder

Ehegatte *Vorname / Name*

Geburtsdatum

Datum der Heirat /
Eintragung der Partnerschaft

Güterstand Errungenschaftsbeteiligung Gütergemeinschaft
 Gütertrennung Güterverbindung
 nicht bekannt

Ehevertrag / Vermögensvertrag Ja Nein nicht bekannt

Kind *Vorname / Name*

Geburtsdatum

Kind *Vorname / Name*

Geburtsdatum

Kind *Vorname / Name*

Geburtsdatum

Kind *Vorname / Name*

Geburtsdatum

Kind *Vorname / Name*

Geburtsdatum

3. Verfügung von Todes wegen

Hat die verstorbene Person ein Testament oder einen Erbvertrag hinterlassen?

Testament Ja Nein *nicht bekannt*
Erbvertrag Ja Nein *nicht bekannt*

Aufgefundene Testamente und Erbverträge sind beizulegen.

4. Angaben über mögliche Erben (vgl. Beiblatt)

Bitte nennen Sie auf dem Beiblatt "Angaben zu Erben" diejenigen Personen, welche nach Ihrer Ansicht gesetzliche oder eingesetzte Erben sind.

5. Erbvorbezüge und Schenkungen

Hat die verstorbene Person bereits zu Lebzeiten

Erbvorbezüge oder Schenkungen ausgerichtet? Ja Nein *nicht bekannt*

Wenn ja, bitte auflisten oder Kopien der Erbschaftssteuer- oder Schenkungs-Verfügungen beilegen.

Empfänger	Datum	Betrag	(eventuell: Gegenstand)

6. Tod eines unter elterlicher Sorge stehenden minderjährigen Kindes

Vermögen des verstorbenen Kindes am Todestag:

War das Kind erwerbstätig? Ja Nein *nicht bekannt*

Wenn ja, ist der Lohnausweis bzw. das Hilfsblatt zur Steuererklärung einzureichen.

7. Unversteuertes Einkommen bzw. Vermögen

Erzielte die verstorbene Person
bisher nicht deklarierte Einkünfte
und / oder besass sie

bisher nicht deklarierte Vermögenswerte? Ja Nein *nicht bekannt*

Wenn ja, ist eine entsprechende detaillierte Aufstellung mit Belegen einzureichen.

8. Aktiven und Passiven im In- und Ausland

Das eheliche Vermögen (*inklusive Vermögen minderjähriger Kinder*) setzt sich per Todestag wie folgt zusammen:

	Betrag in Franken	Ergänzungen	
		durch: (EA)	durch: (StV)
Grundeigentum			
– GB-Nrn. [] in []			
– GB-Nrn. [] in []			
– Wert von weiteren Grundstücken gemäss Beiblatt <input type="checkbox"/>			
Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen			
– Sparhefte, Obligationen, Aktien usw.			
Anteile am Vermögen von Personengesellschaften (ohne Grundeigentum)			
– Kollektiv-, Kommandit- und einfache Gesellschaften etc.			
Vermögen in Einzelfirmen (ohne Grundeigentum)			
Barschaft ab Fr. 2'000.--			
– Bargeld, Banknoten			
– ausländische Zahlungsmittel, Gold, Edelmetalle			
Guthaben ab Fr. 2'000.--			
Fahrhabe			
– Sammlungen, Kunst- und Schmuckgegenstände			
– Mobiliar, Vorräte, Maschinen, Fahrzeuge, Boote			
– Tiere			
Lebens-, Renten- und Unfallversicherungen			
– fällige Lebensversicherung mit dem Auszahlungsbetrag			
– nicht fällige mit dem Rückkaufswert eintragen			
Anteile an unverteilter Erbschaften			
– Erbengemeinschaften und andere Vermögensmassen			
Übrige Vermögenswerte (vgl. Beiblatt)			
Total Aktiven			
Grundpfandschulden			
Geschäftsschulden			
andere Schulden			
– Pauschale oder detaillierte Aufstellung auf Beiblatt			
Nutzniessung / Wohnrecht			
– detaillierte Aufstellung mit Wertangaben auf Beiblatt	XXXXX		
Todesfallkosten			
– Pauschale oder detaillierte Aufstellung auf Beiblatt			
Total Passiven			
Reinvermögen			

9. Verzeichnis der Beilagen

- Aufstellung über weitere Grundstücke
- Grundbuch- oder Depotauszüge für nutzniessungsbelastetes Vermögen
- Bankauszüge
- Bestätigung der Versicherungsgesellschaften über Lebensversicherungen und Rückgewährleistungen
- Aufstellung und Belege zu übrigen Vermögenswerten
- Aufstellung über andere Schulden / Todesfallkosten
- Aufstellung über bis anhin nicht versteuerte Einkommen oder Vermögen
- Testament oder Erbvertrag
- Kopien der Erbschafts- oder Schenkungssteuer-Verfügungen
- [Redacted]
- [Redacted]

10. Ersteller / Erstellerin des Inventarfragebogens

Vorname Name

Adresse

Telefon / E-Mail

Die unterzeichnende Person (Erbe, Willensvollstrecker oder Bevollmächtigter der Erben) bestätigt,

- dass sie die "Wegleitung zum Inventarfragebogen" des Volkswirtschaftsdepartements vom 1. Mai 2016 erhalten und gelesen hat,
- dass sie auf die ihr nach Art. 157 und 158 DBG obliegenden Mitwirkungs-, Auskunfts- und Bescheinigungspflichten sowie auf die Straffolgen aufmerksam gemacht worden ist, die sich aus einer Verletzung dieser Pflichten ergeben (Art. 174 und 178 DBG),
- diesen Fragebogen vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben.

Datum

Unterschrift

ZIFFER 11 BITTE LEER LASSEN

11. Erbschaftsamt / Amt für Justiz und Gemeinden

- Vereinfachtes Verfahren: Die Angaben zu den Vermögenswerten stammen, sofern nicht anders vermerkt, von einem Erben, dem Bevollmächtigten der Erben oder dem Willensvollstrecker.
- Amtliches Inventar: Die Angaben auf diesem Inventarfragebogen wurden, sofern nicht anders vermerkt, dem amtlichen Inventar entnommen.
- Weitere Bemerkungen: [Redacted]

Erbschaftsamt

Mitarbeiter/in Erbschaftsamt

Datum

Unterschrift / Stempel

Amt für Justiz und Gemeinden

Datum / Visum